

Anschließend ergänzte Herr Dr. Oerding die Ausführungen des ersten Redners und ging auf die besonderen Verhältnisse der Stadt über. Die Ausführungen, von denen die meisten Zuhörer bisher wenig oder gar nichts kannten, riefen wiederholt heftige Zwischenrufe hervor, und bewiesen so recht die Ausführungen des ersten Redners, daß sich die Handwerker bisher viel zu wenig um ihr eigenes Wohl gekümmert haben.

Unter Verschiedenes wurde über die Osterreklame und den Abschluß der Florak-Angelegenheit berichtet sowie auf die Ausgabe der neuen Furniturenkarten hingewiesen. Letzterer Punkt gab einem Mitglied Anlaß, gegen die Bezahlung der Furniturenkarten für Nichtverbandsmitglieder zu protestieren. Es erfolgte Aufklärung, daß durch den heutigen Beschluß über Verbandsmitgliedschaft eine Bezahlung nicht mehr in Frage käme.

Um die verschiedenen Einwendungen gegen die Bezeichnung „Senior der Innung“ zu beseitigen, wurde auf Grund der Akten, soweit diese vorlagen, festgestellt, daß die Reihenfolge im Lebensalter der ältesten Mitglieder wie folgt ist: Kollege Mecklenbeck, Broghammer, Schürmann, Thiele, Rottländer, Berrisch, Gebauer, Fischer, Doench usw. (VII/577)

L. A.: L. Thron, Schriftführer.

Helmstedt. (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Am 3. April fand in Helmstedt die Jahreshauptversammlung statt. Der Vorsitzende, Kollege Blumenthal, eröffnete die Versammlung, hieß die Erschienenen willkommen. Er begrüßte unter anderen den Geschäftsführer des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes, Herrn Gewerbeoberlehrer Kollegen Böckle, Hannover. Nach Erledigung der üblichen Punkte der Tagesordnung erstattete der Vorsitzende einen kurzen Jahresbericht. Der Vorsitzende betonte, welche mannigfaltige Arbeit von Seiten des Vorstandes für die Kollegen zu leisten war, und ermahnte in seinen Schlußworten die Kollegen zum festen Zusammenhalten innerhalb Innung und Verband; denn nur dann sei es möglich, über die schwierige wirtschaftliche Lage leichter hinwegzukommen. Der Haushaltplan 1932/33 schließt in Einnahme und Ausgabe bei äußerster Sparsamkeit und Reduzierung der Beiträge um 25% mit 304,75 RM ab. Im Gesamtvorstand ist durch die Besetzung des Schriftführerpostens eine Änderung eingetreten. Zum I. Schriftführer wurde Herr Kollege Nulsch, Helmstedt, gewählt. An den Beratungen nahm Herr Kollege Böckle lebhaften Anteil, auch klärte er in vielen Fragen bestehende Unklarheiten auf. Anfragen wegen des Uhrmacher-Unterverbandstages Niedersachsen sind zu richten an Robert Blumenthal, Schöningen, Bismarckstraße 3. (VII/543)

Der Obermeister: Robert Blumenthal.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

Geschäftsnachrichten

Altensteig (Schwarzwald). Die Bilanz der Karl Kallenbach & Söhne AG. per 31. Dezember 1931 schließt mit einem Verlust von 84538 RM ab, der wahrscheinlich wie im Vorjahre vorgetragen wird (i. V. 71662 RM). Die Debitoren betragen 186699 RM, die Kreditoren 281693 RM. Abgeschrieben sind 29029 RM. (VI 2/991)

Berlin W 8. Adolf Oppermann, Uhrmacher, Kronenstraße 19. Die Witwe Alma Müller ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. (VI 2/983)

Frankfurt a. M. Gebrüder Eschwege, Uhrmacherbedarf, Petersstraße 1. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Hermann Eschwege ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/982)

Köslin. In das Handelsregister ist die Firma „Max Dreyer“ in Köslin und als ihr Inhaber der Uhrmacher Max Dreyer in Köslin eingetragen. (VI 2/971)

Leipzig S 3. Otto Hagemann, Etuisfabrik, Kaiserin-Augusta-Straße 33. Ferdinand Otto Hagemann ist als Inhaber ausgeschieden. Willy Hagemann ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers; es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über. Die Prokura von Otto Willy Hagemann ist erloschen. (VI 2/989)

Mühlacker (Württemberg). Böhringer & Rudolf, Bijouteriefabrik. Richard Link ist aus der Firma ausgeschieden. Seine Vertretungsbefugnis ist erloschen. (VI 2/986)

Oberndorf (Neckar). im Handelsregister wurde bei der Firma Schramberger Uhrfedernfabrik G. m. b. H. in Schramberg eingetragen: Die Prokura des Kurt Hauger ist erloschen. (VI 2/970)

Pforzheim. Kollmar & Jourdan AG., Uhrkettenfabrik. Die Prokura des Karl Faas in Pforzheim ist erloschen. (VI 2/977)

Pforzheim. Heinrich Schüb, Bijouteriefabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Hugo Straus ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesamtprokura Friß Krämer und Alfred Müller besteht fort. (VI 2/988)

Pforzheim. Steudle & Cie., Kettenfabrik. Max Ernst Lichtenberger, Fabrikant, dessen Prokura erloschen ist, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Mai 1932. Frau Elise Steudle trägt jetzt den Familiennamen Lichtenberger. (VI 2/987)

Personalien

Halle (Saale). Am 1. Juni sind 25 Jahre verflossen, seitdem Kollege W. König die öffentliche Vertretung der Interessen der deutschen Uhrmacher als Schriftleiter der UHRMACHERKUNST und als Geschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher übernommen hat. In Anbetracht der schweren Zeit hat Kollege König gebeten, von jeder Feier Abstand zu nehmen; er wird auch am 1. Juni nicht in Halle sein. Das Bewußtsein, zu jeder Zeit mit ganzer Kraft für seine ihm gestellte Aufgabe gewirkt zu haben, wird ihn mit Genugtuung auf die hinter ihm liegenden 25 Jahre erfolgreicher Arbeit zurückblicken lassen. (VI 3/941)

Richard Rothmann, Direktor der Alpina, Deutsche Uhrmacher-Genossenschaft e. G. m. b. H., Berlin, konnte am 18. Mai sein 60. Lebensjahr vollenden. Gleichzeitig kann er auch auf eine 25jährige Tätigkeit in der Alpina zurückblicken. Direktor Rothmann ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten des deutschen Uhrengewerbes. Unter seiner Leitung hat die Alpina ihren gesunden und großen Aufschwung genommen. Direktor Rothmann genießt in den Kreisen seiner Mitglieder, aber auch bei den deutschen Uhrenfabriken und in der Schweiz großes Ansehen, das er sich durch seine strenge Redlichkeit und Sachlichkeit erworben hat. Wenn manche seiner Maßnahmen auch auf Widerspruch gestoßen sind, so wird man ihm doch immer das Zeugnis aussstellen müssen, daß er das Beste für die Entwicklung der von ihm vertretenen Genossenschaft und für seine Mitglieder gewollt hat.

Wir wünschen Direktor Rothmann auch für seine weiteren Lebensjahre Gesundheit und Frische, damit er die großen, schweren Aufgaben, die ihm gestellt sind, in der richtigen Weise lösen kann. Leider war es uns nicht möglich, rechtzeitig von dem Jubiläum Kenntnis zu geben, da Direktor Rothmann in Anbetracht der schweren wirtschaftlichen Zeiten jede Feier vermeiden wollte. (VI 3/999)

Bordesholm (Holstein). Herr Uhrmacher Christian Schnack feierte seinen 96. Geburtstag. (VI 3/985)

Nürtingen. Auf sein 50jähriges Geschäftsjubiläum kann im Mai Herr Kollege Emil Krayl zurückblicken. Das Geschäft wurde von dem verstorbenen Uhrmachermeister Wilhelm Herb gegründet und im Jahre 1892 von Herrn Kollegen Krayl übernommen. Kollege Krayl hat es verstanden, durch Redlichkeit, peinlich genaue Arbeit, Kundendienst und kaufmännischen Geist sein Geschäft ständig zu vergrößern und in die Höhe zu führen. Er ist über seine engere Heimat hinaus auch der Kollegenschaft bestens bekannt, ist er doch in dem Uhrmacher-Bezirksverein Göppingen-Eßlingen-Nürtingen eifrig tätig und Besucher der Landesverbandstagungen sowie der Reichstagungen. Kollege Krayl war es auch, der als erster ein Diplom des Zentralverbandes für die vorzügliche Ausbildung seiner Lehrlinge erhielt. Bei jeder Jahresprüfung, die der Zentralverband abhält, zeichnen sich die Arbeiten der Lehrlinge des Kollegen Krayl ganz besonders aus. Die Gleichmäßigkeit dieser guten Arbeiten ist das Verdienst der Ausbildungsmethode des Kollegen Krayl. Er ist deshalb als Lehrmeister sehr gesucht; zwölf Uhrmachersöhne haben bei ihm bisher ihre Ausbildung als Uhrmacher erhalten. In den letzten Jahren unterstügt den Kollegen Krayl in seiner Arbeit und in seinem Geschäft sein Sohn. — Wir wünschen unserem Kollegen Krayl auch weiterhin Freude an seinem Beruf und weiteres Aufsteigen seines Geschäftes, für ihn aber und seine Familie Gesundheit, damit er seinen schwäbischen Humor weiter behält. (VI 3/978)

Sangerhausen. Die Firma Emil Schüke, Uhren- und Goldwarengeschäft, feierte ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/984)

Planitz. Am 16. Mai verstarb Herr Kollege Johannes Klug sen. Er war der Gründer des seit 1887 bestehenden und seit 1904 von seinem älteren Sohne unter der Firma Johannes Klug & Sohn weiterbetriebeenen Geschäfts. (VI 3/964)

Querfurt. Verstorben ist das Mitglied der Innung Halle (Saale), Fräulein Anna Pörschmann. (VI 3/961)

Rabenau. Im Alter von 67 Jahren verstarb Herr Kollege Theodor Thiele. (VI 3/936)

Schlegel (Kr. Neurode). Verstorben ist Herr Kollege Leo Strangfeld. (VI 3/962)

Weener. Verstorben ist Herr Kollege Hermann Züchner. (VI 3/993)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berleburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Ewald Hüttenhein ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/966)